

Kurzfassung

Die Einleitung beschreibt die Signifikanz von Energiemanagementsystem in der deutschen Wirtschaft und auch als politisches Werkzeug um die Energiewende weiter voranzutreiben. Die Förderung solcher Systeme seien wichtig für die deutsche Wirtschaft um auch wettbewerbsnachteile kleinerer und mittelständischer Unternehmen gegenüber Großkonzernen auszugleichen.

In der Zielsetzung wird klar die Realisierung einer Eintragung der Energiemanagementsoftware in die Liste der förderfähigen Energiemanagementsysteme vorgenommen. Die bereits bestehende Software muss auf die Mindestanforderungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle abgestimmt werden.

Um auch nicht fachkundigen Lesers eine gewisse Grundlage zu vermitteln wird das BAFA und Energiemanagement definiert und somit dem Leser nähergebracht. In die zu behandelnde Software SOLIDsmart musste sich ebenfalls eingearbeitet werden um die Aufgabe bewältigen zu können.

Die methodischen Vorgehensweise sieht dann wie folgt aus: Die Liste der der Mindestanforderungen Punkt für Punkt analysieren, falls etwas in der Software fehlt muss es eingearbeitet werden, um dann eine Eintragung in die Liste der förderfähigen Software zu erlangen.

Im Punkt „Ergebnisse“ werden dann die einzelnen Mindestanforderungen behandelt und entweder umgesetzt oder als für enthalten erachten bzw. als fehlend betrachtet.

Anschließend findet sich ein Diskussionsanstoß der die Sinnhaftigkeit der in der Einleitung angesprochenen staatlichen Förderung durch das BAFA in Frage stellt. Dies führt sogar hin bis zu der Frage warum sich Entscheidungsträger deutscher Unternehmen nicht schon früher Gedanken über dieses Thema gemacht haben.

Abschließend findet sich noch das Fazit, dass das Projektergebnis zusammenfasst.